

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE MASELHEIM

Maselheim | Äpfingen | Laupertshausen | Sulmingen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



ENTWICKLUNGSPROGRAMM LÄNDLICHER RAUM (ELR) - AUSSCHREIBUNG JAHRESPROGRAMM 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo) Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilfrechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren: Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 28.08.2026 vollständig** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich umgehend an **Frau Bailer, Tel. 07351 1840-14, E-Mail: Bailer@maselheim.de**, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschichtung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Maselheim, Datum 19. Juni 2026

GRUNDSTEUERFÄLLIGKEIT JAHRESZÄHLER

Der nächste Fälligkeitstermin für Jahreszahler der Grundsteuer ist der **01. Juli 2026**. Wir bitten die Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, diesen Termin einzuhalten, da wir bei verspäteter Zahlung gesetzlich verpflichtet sind, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Steuerschulden sind sogenannte Bringschulden, d.h. dass der Zahlungseingang nur dann als rechtzeitig erfolgt gilt, wenn er spätestens am Fälligkeitstag auf einem Konto der Gemeinde gutgeschrieben ist. In diesem Zusammenhang ist der Tag der Auftragserteilung beim Bankinstitut unerheblich. Falls uns ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Zahlungsbetrag rechtzeitig zum 01.07.2026 abgebucht.

Wer Jahreszahler werden möchte, kann dies jederzeit bei der Gemeinde Maselheim, Steueramt, Frau Münch, formlos beantragen. **Die Beantragung ist allerdings erst ab dem Folgejahr gültig**, die Grundsteuerfälligkeiten für 2026 werden weiterhin quartalsmäßig erhoben.

Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

MITEINANDER-FÜREINANDER IN DER GEMEINDE MASELHEIM

Unter dem Motto „**Miteinander - Füreinander**“ startet in der Gemeinde Maselheim ein neues Netzwerk der Nachbarschaftshilfe. Getragen wird die Initiative gemeinsam von der katholischen Kirchengemeinde, der bürgerlichen Gemeinde und der Caritas Biberach. Ziel ist es, Menschen im Alltag unkompliziert zu unterstützen und das Miteinander im Ort zu stärken.

In der Gruppe engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die ihre Unterstützung gegen eine kleine Aufwandsentschädigung anbieten. Das Angebot richtet sich nicht nur an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern ebenso an junge Familien, Alleinstehende und Menschen, die kurzfristig Hilfe benötigen.



Unsere Anlaufstellen in der Gemeinde sind:

Frau Annemarie Hepp, Äpfingen
Organisierte Nachbarschaftshilfe Äpfingen

Tel. 07356 / 3953

Frau Rita Ruedel, Maselheim
Organisierte Nachbarschaftshilfe Maselheim

Tel. 07351 / 13331

Frau Christine Keller
Gemeindeverwaltung Maselheim

Tel. 07351 / 1840-27



Machen Sie mit - nehmen Sie die angebotene Hilfe und Unterstützung gerne an.

Fragen kostet nichts!

LETZTE HILFE KURS IN BIBERACH

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Am Ende wissen, wie es geht! Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info) „Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“. Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Dienstag, 23.6.2026

Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach
Beginn um **14 Uhr**, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen. Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten. Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190.

ABWASSERZWECKVERBAND DÜRNACH-SAUBACH

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Dürnach-Saubach folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 am 16.04.2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	596.410,00 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	596.410,00 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1-1.2)	- €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4-1.5)	- €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis	- €
 2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	437.410,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	437.410,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von (Saldo aus 2.1-2.2)	- €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	760.000,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	760.000,00 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4-2.5)	- €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00 €

§ 3 Betriebskostenumlage

Die Umlage für die Verbandsmitglieder nach § 15 der Verbandssatzung wird auf festgesetzt. 436.710,00 €

Davon entfallen auf	Maselheim	323.160,00 €
	Mietingen	96.050,00 €
	Ochsenhausen	17.500,00 €

§ 4 Vermögensumlage

Die Umlage für die Verbandsmitglieder nach § 13 und § 14 der Verbandssatzung wird auf festgesetzt. 760.000,00 €

Davon entfallen auf	Maselheim	562.400,00 €
	Mietingen	167.200,00 €
	Ochsenhausen	30.400,00 €

Ausgefertigt:

Maselheim, den 17.04.2026

Marc Hoffmann
Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in der Zeit

**von Montag, 22.06.2026
bis Mittwoch, 01.07.2026 je einschließlich**

im Zimmer 1.5 des Rathauses in Maselheim während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamtes Biberach vom 18.05.2026, Aktenzeichen 11-902.5-27095419 bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 50.000,00 € ist nach § 89 Abs. 2 Gemeindeordnung genehmigungsfrei. Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Maselheim, den 11.06.2026

gez. Hoffmann
Verbandsvorsitzender

ABFUHRTERMINE MÜLL

ABFUHRTERMINE RESTMÜLL

Maselheim, Laupertshausen, Sulmingen

Donnerstag, 25.06.2026

Donnerstag, 09.07.2026

Äpfingen

Montag, 29.06.2026

Montag, 13.07.2026

ABFUHRTERMINE PAPIERTONNE

Freitag, 19.06.2026

Freitag, 17.07.2026

ABFUHRTERMINE GELBER SACK

Montag, 22.06.2026

Montag, 20.07.2026

VOM 01.03.2026 – 30.11.2026 ÖFFNET DER GRÜNGUTPLATZ

Samstags von 9:30 -12:00 Uhr

ZUSÄTZLICH VOM 01.04.2026 – 25.10.2026

Donnerstags von 17:30 – 19 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten!

Grüngutannahmestelle bei Reinhold Oelmaier

Kronenstr. 26, Tel. 07351 12571, Handy 0174 3257913

Grüngutannahme, Altholzcontainer

Alteisencontainer (der Jungfeuerwehr)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Metallgegenstände und kein Elektroschrott hier entsorgt werden darf.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTS BIBERACH

GEMEINSAME AKTION VON LANDKREIS UND BUND KREISVERBAND BIBERACH

**„TAG DER OFFENEN GARTENTÜR 2026“ AN VIER
SONNTAGEN IM JUNI UND JULI BIETET INSPIRATIONEN
UND ANREGUNGEN**

An vier Sonntagen im Juni und Juli öffnen zahlreiche private Gärten im Landkreis Biberach ihre Türen. „Für alle, die naturnahes Gärtnern lieben, ist etwas dabei. Lassen Sie sich von dieser Gartenfülle inspirieren“, sagt Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND-Kreisverbands Biberach. Gemeinsamen hat der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Landkreis Biberach zur Teilnahme am Tag der offenen Gartentür aufgerufen, die Schirmherrschaft hat Landrat Mario Glaser übernommen.

Der „Tag der offenen Gartentür“ wird jedes Jahr vom Landesverband für Obst- und Gartenbau (LOGL) koordiniert und findet diesmal an vier Sonntagen, am **14., 21., 28. Juni** und am **5. Juli**, statt. Zwischen **11 und 17 Uhr** öffnen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Türen und gewähren den begehrten „Blick in Nachbars Garten“ - eine ideale Gelegenheit, sich Anregungen und Ideen zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen. Zu entdecken gibt es klassische Bauern- und Nutzgärten, Liebhaber- und Naturgärten, aber auch verschiedene Kunst- und Ziergärten mit vielerlei Besonderheiten. Jeder Garten hat seinen ganz eigenen Charme. Am 14. Juni können Besucherinnen und Besucher den Garten von Christof Hauff in Bad Buchau, Plankentalstraße 33, entdecken. Ebenfalls geöffnet ist der Lehrgarten der Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach (OGAB) in der Bergerhauser Straße 36 in Biberach, sowie der Garten von Stefanie Glaser in Mietingen-Baltringen, Mühlhalde 4.

Am 21. Juni laden Gabi und Theo Kehrlé in Bellamont, Alpenstraße 5, sowie Beate Stellmann in Oberessendorf, Winterstetterstraße 4b, zum Besuch ein. In Warthausen, Schillerstraße 2, öffnet Karin Schutz ihren Garten von 13 bis 17 Uhr. Auch Gerd Stöferle in Laupheim, Westerflacher Straße, sowie der Lehrgarten von Alexander Ego in Biberach sind an diesem Sonntag geöffnet. Zudem kann erneut der Garten von Christof Hauff in Bad Buchau besucht werden. Am 28. Juni öffnen Elisabeth Binder in Eberhardzell, Kappel 38, sowie der OGV Schweinhausen e. V. in Hochdorf, Erlenbrunnenwiesen 1, ihre Gärten. In Langenenslingen, Hauptstraße 43, lädt Familie Reichelt ein. Auch der Lehrgarten der OGAB in Biberach sowie der Garten von Christof Hauff in Bad Buchau sind wieder zugänglich. Der 5. Juli bietet schließlich eine besonders große Auswahl: In Bad Buchau, Plankentalstraße 33, ist erneut der Garten von Christof Hauff geöffnet. In Bad Schussenried, Hervetsweiler Straße 32, lädt Renate Hirscher ein, während in Otterswang, Torackerstraße 4, Ines Radtke ihren Garten von 13 bis 16 Uhr zeigt. In Biberach, Talfeldstraße 15, öffnet Doris Zabel ihren Garten. In Ingoldingen, Voggenreute 2, gewährt der Waldorf-Waldkindergarten Einblicke. In Kirchberg, Richard-Wagner-Straße 1, heißt Hans Peter Hannak Gäste willkommen. Auch Gerd Stöferle in Laupheim sowie der Lehrgarten der OGAB in Biberach sind wieder dabei. Mehr Informationen zu den teilnehmenden Gärten gibt es online unter www.logl-bw.de/index.php/themen/tag-der-offenen-gartentuer.

OBERSCHWÄBISCHES MUSEUMSDORF KÜRNACH

**METTENBERGER FLACHSBAUERN ZEIGEN IHR KÖNNEN
IM MUSEUMSDORF KÜRNACH**

Wie wurde aus Flachs früher Leinen hergestellt? Antworten auf diese Frage geben die „Mettenberger Flachsbauern“ am Sonntag, **21. Juni**, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. In historischen Trachten führen sie die einzelnen Arbeitsschritte der Flachsverarbeitung vor und machen ein Handwerk erlebbar, das über Jahrhunderte zum Alltag in der Region gehörte. Ein besonderes Jubiläum begleitet den diesjährigen Auftritt: Die Mettenberger Flachsbauern feiern ihr 50-jähriges Bestehen.

Altes Wissen lebendig erhalten

Bei ihren Vorführungen machen die Mettenberger Flachs-bauern anschaulich, wie viel Geschick, Zeit und Handarbeit einst nötig waren, um aus Flachs Leinen herzustellen. Damit bewahren sie ein Handwerk, das über Jahrhunderte zum Alltag in Oberschwaben gehörte und heute nur noch selten in dieser Form erlebt werden kann. Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 widmen sich die Mettenberger Flachs-bauern der Bewahrung dieses kulturellen Erbes. Das Museumsdorf Kürnbach bietet dafür die ideale Kulisse: Hier lässt sich Geschichte nicht nur betrachten, sondern hautnah erleben.

Mitmachen und genießen

Neben den Vorführungen laden die Mettenberger Flachs-bauern Groß und Klein zum Mitmachen ein. Kinder und Erwachsene können Flachswickel formen und backen, Leinsamen schroten oder sich an Webrahmen und Strickliesel versuchen. Alte Spiele sorgen zusätzlich für Unterhaltung und geben Einblicke in die Freizeitgestaltung früherer Zeiten. Auch kulinarisch hat der Tag einiges zu bieten: Im historischen Backhäusle gibt es frische Backwaren, das Dorfcafé hält schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen bereit. Getränke, Eis und kleine Snacks sind außerdem am Sodawasserkiosk erhältlich.

LANDKREIS BIBERACH MACHT MIT BEI DER „AKTIONSWOCHEN ALKOHOL“ VOM 13. BIS ZUM 21. JUNI 2026

Alle zwei Jahre organisiert die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) die Aktionswoche Alkohol. Diese findet von Samstag, **13. Juni** bis Sonntag, **21. Juni** statt. Die Präventionskampagne lädt die Bevölkerung dazu ein, sich kritisch mit Alkohol und Alkoholkonsum auseinanderzusetzen. Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen, Blaues Kreuz e.V. und Kreuzbund e.V., die katholische Betriebsseelsorge, die Caritas Suchthilfen und das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) sowie die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Biberach, Heike Küfer, beteiligen sich daran.

Im Rahmen der Aktionswoche Alkohol lädt die Kommunale Suchtbeauftragte zusammen mit dem Kreuzbund für Mittwoch, 17. Juni 2026, zur Veranstaltung „Wenn Sucht die Familie und das Umfeld trifft“ ein. Ariane Rutka vom ZfP Bad Schussenried hält einen Vortrag zum Thema „Zwischen Belastung und Hoffnung – Wege im Umgang mit der Sucht“, anschließend führt das Theater Ensemble rund um Sarah Gros das Stück „Was Angehörige erleben“ auf. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und findet in der Theaterkneipe „Applaus“ in Biberach, Theaterstraße 4, statt. In Deutschland gilt es als „normal“, Alkohol zu trinken. Für ein gesundheitsbewusstes gesellschaftliches Miteinander im Umgang mit Alkohol kann jede und jeder etwas tun. Ziel der Aktionswoche ist es, auf das Tabuthema Suchterkrankung aufmerksam zu machen und über die Risiken des Alkoholkonsums aufzuklären. Mit der Aktionswoche appellieren die Veranstalter an alle Menschen, ihren Umgang mit Alkohol neu zu überdenken. Informationen zur Veranstaltung und zu Fortbildungen für Fachleute gibt es im Veranstaltungskalender unter www.ju-bib.de.

DAS NETZWERK „SORGENDE GEMEINSCHAFT“ LÄDT EIN:

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt für Montag, **22. Juni 2026, 15 bis 17 Uhr**, zu einem Dialog zum Thema „Was bedeutet Familie für mich?“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Gemeinsam im Gespräch“ im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Gebäude Wielandpark, Konferenzraum im Erdgeschoss statt. Mit dem von Mehr Demokratie e.V. entwickelten Format „Sprechen und Zuhören“ kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, aufmerksam zuzuhören und Verständnis füreinander zu fördern. Moderiert wird die kostenfreie Veranstaltung von Gertraud Koch und Maria Willburger, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

5. NATURGARTENWETTBEWERB DES LANDKREISES BIBERACH

BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH BIS ZUM 3. JULI - LANDKREIS ZEICHNET ZEHN GÄRTEN MIT DER NATURGARTEN-MEDAILLE AUS

Gärten, in denen Schmetterlinge, Wildbienen, Frösche, Eidechsen, Igel und Gartenvögel einen Lebensraum finden, in denen heimische Wildpflanzen und Sträucher wachsen, in denen auf synthetische Dünger und chemischen Pflanzenschutz verzichtet wird: Der Landkreis Biberach ruft auch 2026 wieder den Naturgarten-Wettbewerb aus und belohnt diejenigen, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Freitag, 3. Juli.

Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen Trittsteinbiotop sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

„Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dicht besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs. Unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos mit nicht mehr als 10 MB zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Mittwoch, 8. Juli 2026 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Naturgarten ausweist.

VERANSTALTUNGSREIHE „LUST AUF HEIMAT – REGIONAL GENIEßEN“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) eine Feldbesichtigung zum Thema „Flachsblüte vom Anbau zum Leinöl“. Die Besichtigung findet am Mittwoch, **24. Juni 2026** von 10 bis 12 Uhr auf dem Feld von Igel's Leinöl, Simon Igel, 88525 Dürmentingen statt. Bei der Reihe „Lust auf Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden. Betriebsleiter Simon Igel erläutert, wie auf dem Betrieb aus der Flachsblüte Leinöl entsteht. B-EA-Referentin Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt am Feld. Der genaue Treffpunkt für die Besichtigung wird den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern per Mail mitgeteilt. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro pro Person. Anmeldung online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt. Anmeldeschluss ist Freitag, 19.06.26.

FUNDSACHEN

Beim **Fundamt Maselheim** wurde

- ein Armband und
- ein Schlüsselbund

abgegeben.

Auf der **Ortsverwaltung Äpfingen** wurde

- ein **Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln**

abgegeben. Die Besitzer können sich während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Maselheim, bzw. der Ortsverwaltung Äpfingen melden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER **Gemeindeverwaltung Maselheim**
Wenedacher Str. 5, 88437 Maselheim
info@maselheim.de, www.maselheim.de
Anzeigen: mitteilungsblatt@maselheim.de

REDAKTIONSSCHLUSS dienstags 10:00 Uhr

**VERANTWORTLICH FÜR DEN
INHALT DES AMTLICHEN TEILS** Der Bürgermeister

**VERANTWORTLICH FÜR DIE
NACHFOLGENDEN INHALTE** Die Institutionen.

Öffnungszeiten

Rathaus und Ortsverwaltungen:

Hinweis:

Sie können Dienstleistungen in allen Ortsverwaltungen des Gemeindegebiets wahrnehmen - unabhängig von Ihrem Wohnort.

Montag:

08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Maselheim
08:30 – 11:30 Uhr OV Sulmingen

Dienstag:

08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Maselheim
08:30 – 11:30 Uhr OV Sulmingen
16:00 – 19:00 Uhr OV Äpfingen

Mittwoch:

08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Maselheim
08:00 – 11:30 Uhr OV Äpfingen
14:00 – 18:00 Uhr Rathaus Maselheim

Donnerstag:

08:00 – 12:00 Uhr Rathaus Maselheim
14:00 – 16:00 Uhr Rathaus Maselheim
16:00 – 19:00 Uhr OV Sulmingen

Freitag:

08:00 – 11:30 Uhr OV Äpfingen

Rathaus Maselheim

Anschrift: Maselheim, Wenedacher Straße 5
Ansprechpartner und Durchwahlen siehe Gemeindekontakte

Ortsverwaltung Äpfingen

Anschrift: Äpfingen, Hauptstraße 51/1
Telefon: 07356 6629833
Frau Keller (ov-aepfingen@maselheim.de)

Ortsvorsteher Herr Lerner - Sprechzeiten

Di 16:00 – 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ortsverwaltung Laupertshausen

Anschrift: Laupertshausen, Ellmannsweilerstraße 1
Telefon: 07351 72063
(ov-laupertshausen@maselheim.de)

Ortsvorsteher Herr Hasel - Sprechzeiten

Mo 18:00 – 19:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Ortsverwaltung Sulmingen

Anschrift: Sulmingen, Baltringer Straße 7
Telefon: 07356 91064
Frau Ströbele (ov-sulmingen@maselheim.de)

Ortsvorsteher Herr Dewald - Sprechzeiten

Di 08:00 – 9:30 Uhr
Do 17:30 – 19:00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Maselheim

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Maselheim
Wennedacher Straße 5
88437 Maselheim



Telefon: 07351 1840-0
info@maselheim.de
www.maselheim.de

Durchwahl

Bürgermeister	Herr Hoffmann (info@maselheim.de)	
Vorzimmer, Sekretariat Bürgermeister	Frau Sigli (sigli@maselheim.de)	-11
Leitung Hauptamt	Herr Leyk (leyk@maselheim.de)	-17
stv. Hauptamtsleitung	Frau Dengler (dengler@maselheim.de)	-20
Einwohnermeldeamt, Standesamt	Frau Schwarz (schwarz@maselheim.de)	-29
Standesamt, Rente, Gewerbeamt	Frau Keller (keller@maselheim.de)	-27
Bauamt, Redaktion Mitteilungsblatt	Frau Musch (musch@maselheim.de)	-25
Gewerbeamt, Personalamt	Frau Haigis (haigis@maselheim.de)	-28
Personalamt	Frau Geiger (geiger@maselheim.de)	-26
Leitung Finanzverwaltung	Frau Bailer (bailer@maselheim.de)	-14
stv. Leitung Finanzverwaltung	Frau Maier (maier@maselheim.de)	-19
Umsatzsteuer	Frau Ott (ott@maselheim.de)	-19
Wasserabrechnung, Feuerwehr	Frau Fink (fink@maselheim.de)	-12
Gemeindekasse	Frau Stark (stark@maselheim.de)	-16
	Frau Härle (bhaerle@maselheim.de)	-15
Steueramt	Frau Münch (muench@maselheim.de)	-22
Kindergarten / Schule	Frau Kanal (kanal@maselheim.de)	-13
Beiträge Ab- /Wasserversorgung	Frau Braun (birgit.braun@maselheim.de)	-36
Rechnungsprüfung	Frau Müller (mueller@maselheim.de)	-23
Abwasserzweckverband (AZV)	Frau Böhringer (boehring@maselheim.de)	-31
Redaktion Mitteilungsblatt	mitteilungsblatt@maselheim.de	-25
Impressum:		
Herausgeber des amtlichen Teils: Bürgermeister Herr Hoffmann		
Verantwortlich für den Inhalt des nichtamtlichen Teils sind die jeweiligen Institutionen, Vereine, etc.		
Verantwortlich für den Inhalt der katholischen Kirchengemeinden: Herr Pfarrer Hager		

NACHRICHTEN DER KATH. FAMILIENZENTREN MASELHEIM

FAMILIENZENTRUM ST. MARIA SULMINGEN



Unterstützung für das Kinderschminken gesucht

Auch in diesem Jahr gestaltet das Familienzentrum St. Maria Sulmingen wieder ein buntes Kinderprogramm beim Sulminger Dorrfest. Für das Kinderschminken am Sonntag, **05.07.26** suchen wir für folgende Schichten noch nach tatkräftiger Unterstützung: 13:30 – 15:00 Uhr, 15:00 – 16:30 Uhr. Die Materialien für das Kinderschminken stellen wir selbstverständlich zur Verfügung. Wer Zeit und Lust hat, uns zu helfen, ist ganz herzlich willkommen.

Bei Interesse meldet euch gerne telefonisch oder per WhatsApp bei Heike Heilborn (0162 242 97 30). Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand und auf eine schöne gemeinsame Zeit beim Dorrfest.



Einladung zum Begegnungstreff im Familienzentrum St. Petrus u. Paulus in Maselheim

Termin: Freitag, **26. Juni 2026** ab **09:00 Uhr**, Gartenstraße 9, 88437 Maselheim. Vor unserer Sommerpause bieten wir noch ein Begegnungstreffen im Familienzentrum St. Petrus und Paulus in Maselheim. Wir freuen uns auf viele Gesichter, nette Gespräche und interessante Begegnungen. Bei unserem Begegnungstreff sind alle Generationen willkommen- einfach ausprobieren und vorbeikommen. Bei Fragen können Sie sich gerne beim Koordinationsteam melden. Kontakt: Franziska Landthaler, +49 1575 1054236, info@kath-familienzentren-maselheim.de

VEREINSNACHRICHTEN



TSG MASELHEIM-SULMINGEN

www.tsg-maselheim-sulmingen.de.

VEREINSHEIM

Das TSG Vereinsheim kann ab sofort auch von Nichtmitgliedern für Geburtstage oder Familienfeiern angemietet werden.

Die Mietpauschale incl. Reinigung beträgt für:
Mitglieder: 250,00 €
Nichtmitglieder: 300,00€

Ansprechpartner sind:

Lukas Bogenrieder oder Philipp Lebetz
Mobil: 0176 20248657 Mobil: 0176 61961599

MASELHEIMER SENIOREN

Liebe Maselheimer Senioren,
zum Seniorenausflug am Donnerstag, den **17.09.2026** nach Oberstdorf und zur Fahrt mit dem „Allgäuer Marktbahnle“ laden wir euch herzlich ein.

Abfahrt: 09.15 Uhr Maselheim Ortsmitte
 11.00 Uhr Oberstdorf

Ortsrundfahrt durch das historische Oberstdorf und den schönsten Stellen des Ortes. Weiter geht es zu den „Loretto Kappelen“, dem „Renksteig“ in das Stillachtal und für den öffentlichen Verkehr gesperrte obere Stillachtal nach Schwand zum Alpengasthof Schwand. 11.40 Uhr Ankunft am „Alpengasthof Schwand“, 2 Std. Aufenthalt zum Mittagessen. 13.45 Uhr Rückfahrt hinunter ins Stillachtal und einem Stopp an der Heini-Klopfer-Skiflugschanze und Durchfahrt durch das WM-Langlaufstadion von 2021. 14.15 Uhr Ankunft am Café Karatsbichl mit 1,5 Std. Aufenthalt für Kaffee und Kuchen. 15.45 Uhr Rückfahrt nach Oberstdorf und vorbei z.B. an der Nebelhornbahn, historisches Oberstdorf und Skisprung Arena. 16.30 Uhr Rückkehr Busparkplatz zur Heimfahrt. 18.00 Uhr Ankunft Maselheim Ortsmitte. Wer möchte darf gerne eine Begleitperson mitnehmen. Preis pro Person 35,00 € (Bus und Marktbahnle) Anmeldung bei: Marga Funk Tel. 75546, Ruedel Renate Tel. 827358
Euer Seniorenteam



KURZBERICHT ZUR 100. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SV ÄPFINGEN AM 12.06.2026

Der 1. Vorsitzende Michael Hepp begrüßte 40 Gäste zur 100. Mitgliederversammlung im Katholischen Gemeindehaus in Äpfingen. Der SV Äpfingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Sechs aktive Abteilungen, über 750 Mitglieder und ein starkes Vereinsleben prägen den Verein. Hepp dankte allen Abteilungsleitungen, Übungsleiter*innen und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ermutigte die Anwesenden sich doch auch für eine gewisse Zeit für so ein Ehrenamt bereitzustellen.

Verschiedene Projekte am Vereinsgelände wurden abgeschlossen, darunter neue Sitzauflagen an der Tribüne, Renovierungen im GuFi-Raum, eine neue Beleuchtung am Kleinspielfeld sowie weitere geplante Maßnahmen wie Beregnungsanlage und LED-Umrüstung am Tennis- und Fußballplatz. Ein besonderer Schwerpunkt ist der im Bau befindliche erste Padel-Court des Vereins, dessen Fertigstellung im Sommer/Herbst 2026 erwartet wird. Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen des großen Jubiläums. Bereits viele Monate zuvor liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: In zahlreichen Sitzungen wurden Programm, Organisation, Bewirtung und die historische Aufarbeitung der Vereinsgeschichte geplant und abgestimmt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer brachten sich engagiert ein, um dieses besondere Ereignis möglich zu machen. Am 25. und 26. April feierte der Verein das 100-jährige Bestehen mit einem Galaabend am Samstag und einem Familiensonntag. Hepp dankte dem großen Organisationsteam sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich engagiert haben.

Hepp richtete einen großen Dank an die Gemeinde Maselheim für die Zusage der finanziellen Unterstützung bei den Projekten. Die Entlastung wurde von Ortsvorsteher Andreas Lerner vorgenommen. Lerner dankte dem SV Äpfingen für die hervorragende und immer konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er lobte den Verein für den Zusammenhalt sowie die gute Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsjahres. Zum Abschluss seines Berichtes gab Michael Hepp bekannt, dass in diesem Jahr zwei Mitglieder des SVÄ-Gesamtausschusses aus dem Gremium ausscheiden werden: Christian Denz, der nach 37 Jahren seine Funktionärslaufbahn beim SV Äpfingen beenden wird. Während dieser Zeit begleitete Denz verschiedene Ämter, wie Ausschussmitglied, Abteilungsleiter Fußball, und war 15 Jahre lang 1. Vorstand des Vereins.

Bettina Fischbach wurde nach drei Jahren als Beisitzerin im Ausschuss verabschiedet. Sie war hauptverantwortlich für den Einkauf und die Organisation der Salate beim Knauzen-Cup. Kassiererin Laura Ruf legte eine ordnungsgemäße Kassenführung vor, bestätigt durch die Prüfer Thomas Haile und Johann Wiesenmayer. Schriftführerin Anja Glutsch berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Bei den Wahlen wurden alle zur Wahl stehenden Personen mit großer Mehrheit bestätigt bzw. neu gewählt. Zum Zeitpunkt der Wahl waren 36 Wahlberechtigte anwesend:

Amt	Bisher	Neu gewählt	Ja-Stimmen	Enthaltungen	Weitere Stimmvergabe (dagegen)
Kassiererin	Laura Ruf	Laura Ruf	35	1	0
Abteilungsleitung GuFi	Hannah Hepp	Hannah Hepp	35	1	0
Abteilungsleitung Gufi	Ulrike Moll	Ulrike Moll	35	1	0
	Isabelle Lamprecht-Jentsch	Isabelle Lamprecht-Jentsch	35	1	0
Beisitzer	Bettina Fischbach	Lena Kutter	35	1	0
Beisitzer	Christian Denz	Florian Blenk	35	1	0
Beisitzer	Jochen Härle	Jochen Härle	36	0	0

Zum Abschluss stellte Gerhard Mayer nochmal die bereits abgeschlossenen sowie laufenden Projekte im Detail vor. Die Anwesenden erhielten einen tiefen Einblick über den aktuellen Stand. Im Anschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Michael Hepp bei allen Teilnehmern und schloss die Mitgliederversammlung.

ABTEILUNG FUßBALL



SPIELBERICHT SGM ÄPFINGEN/BALTRINGEN

SV Braunenweiler – SGM Äpfingen/Baltringen I 1:4 (1:3)

Im Halbfinale der Relegation traf die SGM auf den Tabellenzweiten der Kreisliga A1, den SV Braunenweiler, vor etwa 1.100 Zuschauern in Betzenweiler. Die SGM begann forsch und presste hoch, aber auch Braunenweiler spielte nicht zurückhaltend, wodurch sich schon früh ein

unterhaltsames Spiel abzeichnete. Zu Beginn hatte Braunenweiler erste Torannäherungen, während es der SGM noch an Durchschlagskraft fehlte. Doch in der 18. Minute war es Jonas Ruf, der nach Zuspiel von Jonas Bailer mit einem sehenswerten Lupfer aus etwa 18 Metern über den Torhüter hinweg das umjubelte 0:1 erzielte. Danach war die SGM voll da und spielte auf das nächste Tor. Dieses fiel dann auch zehn Minuten später nach tollem Kombinationsspiel: Am Ende traf Fabian Bogenrieder nach Ablage von Niklas Ruf ins kurze Eck zum 0:2. Die SGM spielte sich nun zunehmend in einen Rausch und ließ Braunenweiler kaum noch zur Entfaltung kommen.

Mehrere Chancen zur möglichen Vorentscheidung wurden vergeben, ehe in der 39. Minute erneut Jonas Ruf nach einem Durcheinander im Braunenweiler Sechzehner der Nutznießer war und zum 0:3 einschoss. Vor der Pause ließ die SGM dann allerdings etwas nach und wog sich zu sehr in Sicherheit. So konnte Braunenweiler kurz vor dem Pausenpfiff nach einem langen Einwurf noch den 1:3-Anschluss erzielen. Dies erhöhte die Motivation der Gastgeber spürbar und so gehörten die ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte klar den Braunenweilern. Diese scheiterten jedoch unter anderem am Pfosten und kamen nicht näher heran. Stattdessen war es die SGM, die den vermeintlichen Deckel draufmachte: Nach einem Steilpass von Fabian Bogenrieder lief Niklas Ruf auf das gegnerische Tor zu und erzielte das 1:4. Danach war die SGM wieder voll da und vergab teilweise fahrlässig mehrere Chancen zum 1:5.

Bei diesem Spielstand rächte sich dies allerdings nicht mehr und so steht die SGM verdient im Finale der Relegation. Als Gegner wartet dort der SV Burgrieden.

Finale der Relegation: in Sulmatingen gegen Burgrieden am Freitag, den 19.06. um 18.30 Uhr Kommt nochmal alle in Rot, um unsere SGM zu unterstützen und den Aufstieg möglich zu machen!!!

GESANG- UND MUSIKVEREIN CONCORDIA ÄPFINGEN

EINLADUNG

Liebe Freunde des Chorgesangs, es gibt wunderbaren Grund zur Freude. Seit 160 Jahren dürfen wir als Verein gemeinsam singen, wachsen und einander tragen. Eine Zeit voller Kameradschaft, Zusammenhalt und unzähliger Momente, die uns dankbar zurückschauen lassen. Unsere Geschichte ist geprägt von warmen Begegnungen, von gemeinsamen Proben, in denen Volkslieder und Kirchenlieder erklingen und von Menschen, die mit Herzblut Teil dieser Gemeinschaft sind. „Eine singende Menschenstimme ist die klingende Himmelsgabe Gottes.“ Zu unserem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 21. Juni 2026 um 09:30 Uhr, mit anschließendem Stehempfang und kleinen Häppchen, laden wir Sie von Herzen ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Beatrix Hagel, Vorstandsmitglied Concordia

THEATERGRUPPE LAUPERTSHAUSEN E.V.

Die Theatergruppe Laupertshausen lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **28.06.2026** um **18 Uhr** in das Gasthaus Hecht in Reinstetten ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Schriftführerbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis 21.06.2026 beim Vorstand Wolfgang Maucher (email: wolfgang-maucher@web.de) einzureichen.

Die Vorstandschaft

AUSWÄRTIGE VEREINSNACHRICHTEN

WAKA WAKA – BENEFIZGALA ZUGUNSTEN VON TARGET E.V.

Auch dieses Jahr im September ist es in Maselheim wieder soweit: Am **19. September 2026** findet in der Mehrzweckhalle Maselheim die vierte Auflage der Benefizgala WAKA WAKA zugunsten von TARGET e.V. statt. Rund 40 Tänzerinnen und Kinder präsentieren ein vielfältiges Programm vom klassisch orientalischen Tanz bis zu modernen Fusion-Stilen. Auch internationale Gäste wie Adva aus Österreich, Filia Draconis aus Ulm, Amira aus Kempen, Trommler Rachid sowie die Sängerin Enkelmichat bereichern den Abend. Der gesamte Erlös geht an TARGET e.V., die sich für die Beendigung der Genitalverstümmelung bei Mädchen und Frauen einsetzen. Alle Künstlerinnen und Künstler treten ohne Gage auf.

MUSIKVEREIN „LYRA“ MIETINGEN E.V.

EINLADUNG ZUM GARTENFEST DES MUSIKVEREINS „LYRA“ MIETINGEN

Am **20. und 21. Juni 2026** veranstaltet der Musikverein „Lyra“ Mietingen sein traditionelles Gartenfest bei der Mehrzweckhalle in Mietingen. Am Samstagabend sorgt der Musikverein „Lyra“ Mietingen ab 18:00 Uhr für musikalische Unterhaltung. Ab 22:00 Uhr wird das WM-Spiel Deutschland gegen die Elfenbeinküste live auf großer Leinwand übertragen. Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend laden Frühstücken, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zum Verweilen ein. Für die kleinen Gäste stehen eine große Hüpfburg und Spielangebote bereit. Wir laden Sie zu unserem Gartenfest recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Musikverein „Lyra“ Mietingen

INSERATE

24 Std. NOTDIENST 365 Tg. i. Jahr

ROHRREINIGUNG WETZEL

Kontrolle Ihres Abwassersystems
Rohrfräse - Hochdruckspüler - TV Kamera

M. Wetzels, Barabein 3, 88447 Warthausen
Tel.: 07351 / 16 95 41

Schöne, helle 3,5 Zi. Whg. 83 qm² mit Balkon, EBK u. Stellplatz zum 01.09.26 in Maselheim zu vermieten, Tel.: 0173/4293398

PCs - Netzwerke - Notdienst - Vor-Ort

- PC- / Notebookreparaturen und -aufrüstungen; Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL, WLAN, Software
- Lösen v. Windows-, Netzwerk-, Hard- & Softwareproblemen
- Schädlingsbekämpfung & -entfernung (Viren, Trojaner, etc.)
- Datenrettung, -übertragung, -optimierung & -sicherung
- neutrale (Kauf-) Beratung • Neu- und Gebrauchtgeräte
- Computertechnik M. Heim • Schemmerhofen

• fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
• mail: it.on.demand@web.de

Ralf Beck
Kfz-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art (PKW/LKW)
HU/AU - Fehlerdiagnose - Klimageservice - Reifen
Behindertengerechter Fahrzeugumbau

email:kontakt@beck-kfz.de · www.beck-kfz.de

88437 Maselheim · Wenedacher Straße 16
Tel. 07351/6102 · Fax 07351/17 376

SNAP YOUR JOB

FREITAG, 26. JUNI 2026
13-17 UHR

LIEBHERR
SÜDPACK

Die Veranstaltung findet auf den Firmengeländen statt.

DEIN AUSBILDUNGSTAG IN OCHSENHAUSEN.

CareerDay | 3. Juli 2026

11 Orte | 59 Berufe

MIT EINEM KLICK



LUK-CAREERDAY.DE

ZU ALLEN INFOS

STARTE DEN TRIP IN DIE ZUKUNFT...

HOL DIR EINBLICKE IN UNSERE
BERUFE & BESUCHE UNS VOR ORT.

WIR SIND **VON 13 BIS 19 UHR**
FÜR DICH DA!

AUSBILDUNG → VOR ORT

DEINE Chancen
DEINE Zukunft!

Wir sind Mitglieder
des Laupheimer
Unternehmerkreises



KÄSSBOHRER
GELÄNDEFahrZEUG AG



HALDER



Uhlmann
UHLMANN GROUP



SCHMID
perfekt bauen.



Wir bieten Freitag und Samstag an

Zum Grillen:

- Schwein: Hals, Rücken, Bauch
- Rind & Pute
- Sparerips

alles gewürzt in verschiedenen Marinaden

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und von
14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 07:00 - 12:00 Uhr

Sepples Hofladen MettenbergerStr. 3/1 Laupertshausen

Tel. Nr. 0162/7183482



Pflege daheim statt Pflegeheim

Wir stützen uns auf erfahrene, fürsorgliche Pflege- und Betreuungskräfte aus Osteuropa - alle fest angestellt, sozialversichert und nach dem gesetzlichen Mindestlohn bezahlt. Mit uns haben Sie immer einen Ansprechpartner vor Ort. - **24-Stunden-Pflege seit 2012.**



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Ralf Petzold

Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch

Tel. 07528 9218178

kontakt@pflegehilfe.plus | www.pflegehilfe.plus
BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN

BERUFS INFO TAG

Starte jetzt
deine Zukunft
bei KAVO.

Freitag, 26.06.2026 | 13 - 17 Uhr
www.berufsinfotag-bc.de

■ WAS SONST NOCH INTERESSIERT

MIT DEM ÖCHSLE AUF GENIEßERTOUR

Nach dem erfolgreichen Start in die Saison 2026 stehen bei der Öchsle-Schmalspurbahn in den kommenden Wochen einige Sonderfahrten auf dem Fahrplan, darunter die kulinarische Reise (11. Juli) und der zweite Teddybärtag in diesem Jahr (12. Juli). Eine besondere Stimmung verspricht die Fahrt am 8. August, wenn das Öchsle am Abend mit Live-Musik und Bewirtung unterwegs ist.

Sektempfang, Konzert auf der Gabler-Orgel in der Ochsenhauser Basilika und ein Drei-Gänge-Menü nach Wahl: Die kulinarische Reise mit dem Öchsle am Samstag, 11. Juli, ist eine echte Genießertour durch Oberschwaben. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bahnhof Warthausen zum Sektempfang. Von dort fährt das Öchsle um 17 Uhr nach Ochsenhausen, wo nach der Ankunft um 18.10 Uhr in der Basilika die Gabler-Orgel erklingt. Es folgt ein Drei-Gänge-Menü, ehe um 21.30 Uhr die Rückfahrt samt Verdauungsschnäpsle nach Warthausen ansteht.

Derzeit sind noch Restplätze frei, eine Reservierung ist erforderlich. Tags darauf steigt der zweite Teddybärtag des Jahres. Jedes Kind bis 14 Jahre, das am 12. Juli einen Teddybären oder ein anderes Lieblingsplüschtier dabei hat, fährt kostenlos Öchsle und kann sich darüber hinaus auf eine kleine Überraschung freuen. Die Abfahrtszeiten sind bei dieser Sonntagsfahrt in Warthausen wie gewohnt um 10.30 und 14.45 Uhr, in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. „Mit Volldampf in den Abend“ lautet das Motto der Fahrt am Samstag, 8. August. Los geht's um 18 Uhr in Warthausen. Auf dem Weg nach Ochsenhausen erwartet die Fahrgäste Live-Musik, im Restaurationswagen gibt es eine Bewirtung. Speisen und Getränke werden auch am Bahnhof in Ochsenhausen angeboten. Dort macht das Öchsle knappe eineinhalb Stunden Halt, ehe es um 20.30 Uhr zurück nach Warthausen geht. Fahrkarten müssen vorab gebucht werden, es sind noch freie Plätze frei.

Apropos Bahnhof: Bei den Bahnhofsführungen in Warthausen und Ochsenhausen erfahren Interessierte immer am ersten Samstag im Monat Wissenswertes zu Geschichte, Fahrzeugen und Gebäuden. In Ochsenhausen ist immer um 11.15 Uhr Treffpunkt am Souvenir-Laden, in Warthausen um 14 Uhr am Öchsle-Bahnhof. Gruppen können auch individuelle Führungen buchen. Die Führungen dauern etwa eine halbe Stunde.

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

DER PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS BIBERACH INFORMIERT:

VORSICHT VOR BETRUGSVERSUCHEN: BETRÜGER GEBEN SICH ALS MITARBEITENDE VON PFLEGESTÜTZPUNKTEN AUS

In Baden-Württemberg gab es in den letzten Wochen Fälle, in denen Anrufer Bürgerinnen und Bürger kontaktierten und sich fälschlicherweise als Mitarbeitende der Pflegestützpunkte ausgaben. Auch wenn es im Landkreis Biberach bislang keine Hinweise auf solche Fälle gibt, weist der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach darauf hin, dass er keine unangekündigten Telefonanrufe durchführt, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge abzuschließen. Die Pflegestützpunkte beraten Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und sind ausschließlich auf Initiative der Ratsuchenden tätig. Hausbesuche erfolgen nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger, transparenter Terminvereinbarung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestützpunkte fordern niemals dazu auf, kostenpflichtige Verträge mit ihnen abzuschließen.

Hinweise zum Schutz vor Betrug:

Machen Sie am Telefon gegenüber Anrufern, die Sie nicht kennen, keine Angaben zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint. Lehnen Sie Hausbesuche strikt ab und geben Sie Ihre Anschrift nicht weiter, sofern Sie nicht selbst den Pflegestützpunkt angerufen und dabei um einen Hausbesuch gebeten haben. Nehmen Sie im Zweifel selbst Kontakt zum Pflegestützpunkt auf. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.biberach.de/pflegestuetzpunkt. Sensibilisieren Sie insbesondere ältere oder pflegebedürftige Angehörige oder Nachbarn über diese Betrugsmaße. Sollten Sie einen entsprechenden Anruf erhalten oder bereits betroffen sein, wenden Sie sich bitte an die Polizei und informieren Sie Ihren zuständigen Pflegestützpunkt. Pflegestützpunkte leisten unabhängige und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als verlässliche Anlaufstelle zur Seite – ohne Druck, ohne versteckte Kosten, immer transparent und unter Wahrung des Datenschutzes.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS HÜRBEL E. V.

Am Samstag, den **27. Juni**, laden wir herzlich zum Sommerfest im Schlosshof ein! Ab **19:00 Uhr** erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit Live-Musik von der Band *Extravakant*, angeführt von der Sängerin Alicia. Musikgenuss unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 7 € (nur bei Live-Musik), Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt, Hinweis: Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt. Die Live-Musik findet ausschließlich bei trockenem Wetter statt. Freuen Sie sich auf einen sommerlichen Abend voller Musik, Genuss und guter Stimmung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Förderverein Schloss Hürbel

FRAUENKREIS UMMENDORF E. V.

ROSENMARKT

Am **Samstag, 27. Juni 2026** findet wieder der Ummendorfer Rosenmarkt statt. Er beginnt um **9.00 Uhr**. Genießen Sie ein wunderschönes Ambiente, ein Treffen mit netten Leuten und natürlich die vielen schönen Sachen, die zum Verkauf angeboten werden. Auch wir vom Frauenkreis Ummendorf e.V. sind wieder mit einem herrlich ausdekorierten Stand vertreten und möchten Sie ganz herzlich einladen. Wir verwöhnen Sie mit leckerer Bowle und Kleingebäck und bieten eine große Auswahl an selbstgemachten und ansprechenden Ketten und anderen wunderschönen Accessoires. Der Erlös wird an die **Caritas „Kinder in Not“** gespendet. Wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ihr Frauenkreis Ummendorf e.V.

GEMEINDE SCHEMMERHOFEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauamtsleiter/in (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit, je nach Eignung bis A13 oder EG 13 TVöD. Für Auskünfte oder weitere Informationen steht Ihnen der bisherige Bauamtsleiter Herr Lerch (Tel. 07356 9356-28) oder Bürgermeister Herr Tappeser (Tel. 07356 9356-0) gerne zur Verfügung.

DORFFEST BURGRIEDEN VOM 19. – 21. JUNI 2026

Freitag, 19. Juni 2026, 20.00 Uhr:

Dorrfest-Open-Air im Riffelhof

Samstag, 20. Juni 2026 ab 17 Uhr:

Kinderflohmarkt (ohne Anmeldung, keine Tiere)

ab 18.30 Uhr Musik aus der Dose, 19.30 bis 21.00 Uhr Line-Dance Gruppe, Ehingen-Briel, Tanzgruppen Flashlights und Unlimited, Baltringen und Tanzgruppe Pintas, Griesingen, ab ca. 21.30 Uhr Public Viewing, WM-Spiel Deutschland - Elfenbeinküste

Sonntag, 21. Juni 2026 ab 10.15 Uhr:

Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst unterhalten die Burgrieder Dorfmusikanten und am Nachmittag der Musikverein Rot, vielfältiges Bühnenprogramm am Nachmittag. Kulinarische Angebote an den Ständen der Vereine. Viele Aktionen auf dem ganzen Festgelände: 11. Bulldog- und Oldtimertreffen, Oldtimer-Korso um und durchs Festgelände, Tanzgruppen, Chor Grundschule Rot, Karate-Vorführung, Geschicklichkeitswettbewerbe, viele Spiel- und Spaßangebote für Kinder.

Ein Besuch lohnt sich, wir freuen uns auf Sie!

AGENTUR FÜR ARBEIT AM 7. JULI GESCHLOSSEN

Am Dienstag, den 7. Juli bleibt die Agentur für Arbeit Ulm wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Ulmer Berufsinformationszentrum. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung. Persönliche Vorsprachen sind am Folgetag wieder möglich. Bitte beachten Sie, dass dafür vorab eine Terminbuchung notwendig ist. Hinweis: Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eeservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

REGIONALTREFFEN DES NETZWERK NATURSCHUTZ FÜHREN INS MOOR

Das Netzwerk Naturschutz vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel die biologische Vielfalt zu stärken und zu erhalten. Die diesjährigen Regionaltreffen des Netzwerks Naturschutz führen zu Moorlandschaften im Regierungsbezirk Tübingen. Interessierte können vor Ort erfahren, wie Wiedervernässung und Renaturierung dazu beitragen, Lebensräume zu erhalten, das Klima zu schützen und Wasser in der Landschaft zurückzuhalten.

Viele Mooregebiete im Regierungsbezirk wurden in der Vergangenheit entwässert und für den Torfabbau genutzt. Heute werden ehemalige Moorflächen schrittweise wiederhergestellt oder entsprechende Maßnahmen vorbereitet. Im Mittelpunkt der diesjährigen Regionaltreffen stehen das Betzenweiler Ried im Landkreis Biberach, das Wurzachener Ried im Landkreis Ravensburg sowie die ehemalige Moorlandschaft entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Zollernalbkreis. „Die Regionaltreffen bieten die Möglichkeit, aktuelle Moorprojekte kennenzulernen. Sie zeigen, welche Voraussetzungen für Wiedervernässungen geschaffen werden müssen und wie sich Moorflächen nach ihrer Renaturierung entwickeln können“, sagt Sonja Bluhm, Koordinatorin des Netzwerks Naturschutz am Regierungspräsidium Tübingen.

Regionaltreffen Donau-Iller: Wiedervernässung im Betzenweiler Ried

Den Auftakt macht das Regionaltreffen Donau-Iller im Betzenweiler Ried. Dort wird das geplante Wiedervernässungsprojekt des Regierungspräsidiums Tübingen in Kooperation mit der Gemeinde Betzenweiler vorgestellt.

Auf rund 60 Hektar sollen ökologische Aufwertung, Wasserrückhalt und kommunale Vorsorge miteinander verbunden werden. Die Exkursion informiert über die fachlichen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen eines solchen Vorhabens. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Gebiets für Wasservögel, Biber, Wiesenbrüter, Fische und Steinkrebse vorgestellt.

Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben: Erfolgreiche Moorrenaturierung im Wurzacher Ried

Das Regionaltreffen Bodensee-Oberschwaben führt in das Wurzacher Ried, das größte noch intakte Hochmoor Mitteleuropas. Während Teile des Wurzacher Rieds bis heute weitgehend unberührt geblieben sind, wurde in anderen Bereichen über Jahrhunderte Torf abgebaut. Seit dem Ende des Torfabbaus Anfang der 1990er-Jahre wird das Ried schrittweise wiedervernässt und renaturiert. Die Exkursion führt über den Bohlenpfad, vorbei an ehemaligen Abbauflächen und durch heutige renaturierte Moorflächen. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Entstehung, Ökologie und Artenvielfalt des Moores sowie über die Herausforderungen des Moorschutzes im Klimawandel.

Regionaltreffen Neckar-Alb: Moorentwicklung entlang der Schmiecha

Im Regionaltreffen Neckar-Alb stehen die Moorlandschaften entlang der Schmiecha auf der Schwäbischen Alb im Fokus. Die Exkursion führt zunächst in das Naturschutzgebiet Eselmühle, einen der wenigen erhaltenen Reste des ehemals vermoorten Talzugs der Schmiecha/Schmeie. Dort werden aktuelle Planungen zur Wiedervernässung vorgestellt. Anschließend geht es in das Naturschutzgebiet Geifitze am Ursprung der Schmiecha. Das einst bedeutendste und höchstgelegene Moor der Schwäbischen Alb wurde durch Torfabbau nahezu vollständig zerstört. Heute prägen artenreiche Flachland-Mähwiesen mit Übergang zu Nasswiesen und vom Biber gestaltete Lebensräume das Gebiet. Zahlreiche Vogelarten nutzen das Naturschutzgebiet als Rastplatz.

Austausch, Zusammenarbeit und neue Perspektiven

Ergänzend informieren alle Veranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Moorklimaschutz auf Bundes- und Landesebene. Zudem stellt sich die Fachstelle Moor und natürlicher Klimaschutz mit ihrem Unterstützungsangebot vor. „Naturschutz lebt vom Engagement vieler Menschen und vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Mit dem Netzwerk Naturschutz schaffen wir seit über 20 Jahren eine Plattform, auf der Ehrenamt, Verbände, Kommunen und Verwaltung miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen können. Die Regionaltreffen sind dafür ein wichtiger Baustein“, sagt Sonja Bluhm, Netzwerkkordinatorin im Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformationen:

Das Netzwerk Naturschutz wird vom Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Es vernetzt ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Naturschutzverbänden, Verwaltung und Kommunen sowie aus angrenzenden Bereichen wie Wasser-, Land- und Forstwirtschaft. Darüber hinaus bringen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv in das Netzwerk ein. Der thematische Schwerpunkt wechselt jährlich. Gemeinsames Ziel ist die Erhaltung und die Stärkung der biologischen Vielfalt.

Eine Anmeldung zu den Regionaltreffen ist erforderlich. Die Anmeldehinweise sind online unter [Netzwerk Naturschutz Tübingen Naturschutz | Regierungspräsidium Tübingen](#) zu finden.

KREUZZBUND E.V. – IM LANDKREIS BIBERACH

Im Kreuzbund Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V.

SELBSTHILFE- UND HELFERGEMEINSCHAFT FÜR SUCHTKRANKE UND ANGEHÖRIGE

Fachverband im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Kreuzbund Biberach 1 (wöchentlich) Montag 17:30-19:00 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str.24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 07393/1235

Kreuzbund Biberach 2 (wöchentlich) Donnerstag 19:00-20:30 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str.24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0173/4736156

Kreuzbund Biberach 3 (14-tägig, gerade Wochen) Mittwoch 18:00-19:30 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str.24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0171/4086365

Kreuzbund Biberach 4 (wöchentlich) Dienstag 17:30-19:00 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str.24 in Biberach. Anmeldung vor Erstbesuch 0172/7502597

Kreuzbund Laupheim 1 u. 2 (wöchentlich) Montag 19:00-20:00 Uhr, Mittelstr.49, in Laupheim. Anmeldung vor Erstbesuch 07305/925821

DIE AMBULANTE HOSPIZGRUPPE BIBERACH BIETET BEGLEITUNGEN IN SCHWERER ZEIT

Wenn Sie sich Unterstützung und Begleitung wünschen, erreichen Sie die Ambulante Hospizgruppe Biberach unter folgender Telefonnr. Tel.: 0170 4889929 oder per Mail: hospizgruppe-biberach@t-online.de

WOCHENENDDIENST DER APOTHEKEN

Kostenlose Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung unter 0800 00 22833

PLZ Biberach 88400

PLZ Ochsenhausen 88416

Dienstbereitschaft der Antonius-Apotheke in Schemmerhofen

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08:30 Uhr früh und endet um 08:30 Uhr am darauffolgenden Tag.

DATUM: 26.06.2026

Achtung!!**Änderung der
Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Sana Klinik in
Biberach an der Riss****Öffnungszeiten****Sa, So und an Feiertagen 09 – 19 Uhr****116 117 –KOSTENLOSE RUFNUMMER FÜR DEN
ÄRZTLICHEN NOTDIENST**

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 01.10.2025** und vorerst bis auf Weiteres.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeine Notfallpraxis Biberach

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach an der Riss

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen

Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

**116 117 –RUFNUMMER FÜR DEN ÄRZTLICHEN
BEREITSCHAFTSDIENST**

Die allgemeine Bereitschaftspraxis Biberach befindet sich in den Räumen des Sana MVZs in der Marie-Curie-Straße 6 im Ärztezentrum am Neubau des Sana Klinikums am Hauderboschen in Biberach

Der Eingang zur Bereitschaftspraxis befindet sich links neben der Apotheke auf dem Klinikgelände; der Weg auf dem Krankenhausgelände ist ausgeschildert. Für Patient*innen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht in der Lage sind, selbst in die Bereitschaftspraxis zu kommen, steht ein Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Diesen erreichen Kranke oder deren Angehörige über die bundesweite Rufnummer 116117.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Patienten da, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen. Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit heißt es, keine Zeit zu verlieren und unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen. Der Bereitschaftsdienst wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg organisiert, um im Notfall die beste Versorgung für die Bevölkerung zu sichern.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 Uhr bis 19 Uhr

Der

Augenärztlicher Notdienst

HNO-ärztlicher Notdienst

sind ab sofort ebenfalls unter 116 117 erreichbar.**Notfallpraxis Kinder Ulm**Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und Feiertage: 9.00 bis 21.00 Uhr

Zahnärztlicher NotfalldienstEinheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg
seit 09.12.2022

**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). oder die
Notfalldienstsuche unter
www.kzvbw.de/patienten/zahnarztnotdienst**

Arbeiter-Samariter-Bund**Samariterweg 1-3; 88477 Orsenhausen****Tel. 07353-9844-0; Fax 07353-9844-155****Hausnotruf/Essen auf Rädern/ Tagespflege/Erste-Hilfe-Kurse 07353-9844-0****E-Mail: info@asb-osn.de; Home: www.asb-osn.de**

MITTEILUNGEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDEN



Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19,10)

Sonntag, 21. Juni 2026, 3. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Gottesdienst mit Abendmahl
10.45 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim
Gottesdienst mit Abendmahl

Wir feiern beide Gottesdienste mit Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

Dienstag, 23. Juni 2026

16.00 Uhr Seniorenzentrum Rosenpark, Kirchdorf
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 22. Juni 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 22. Juni 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Theaterwerkstatt Freudenlicht:

Dienstag, 23. Juni 2026, 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Dienstag, 23. Juni 2026, 14.00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Planungstreffen Kirchenmusik 2. Halbjahr

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

AK Spurwechsel „Wanderung nach Inzigkofen“

Mittwoch, 24. Juni 2026, 9:30 Uhr Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen.

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Ochsenhausen:**

Mittwoch, 24. Juni 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 24. Juni 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 25. Juni 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Planungstreffen Mitarbeiter der Kinderferienwoche:

Freitag, 26. Juni 2026, 15.00 – 21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

www.evkirche-rottum-rot-iller.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Maliweg 9, 88400 Biberach

Gemeindebüro Biberach

Telefon 07351-159420;

gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage www.evangelisch-in-biberach.de

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21 – Bitte Spendenzweck angeben

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Sonntag, 21. Juni 2026

09:30 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Prädikantin Ute Schäffer; Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
10:00 Uhr Reutener Alm, Ökum. Gottesdienst; Dekan Krack und Pfarrer Reutlinger
10:30 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst zum Tag der Diakonie, Pfarrerin Gesine Traversari und Diakonieausschuss
10:30 Uhr Versöhnungskirche, Familien-Gottesdienst im Pfarrgarten, Pfarrerin Muriel Sender

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Donnerstag, 25. Juni 2026

09:50 Uhr Pflegeheim Warthausen, Gottesdienst, Diakonin Hanne Winter
10:45 Uhr Pflegeheim Schemmerberg, Gottesdienst, Diakonin Hanne Winter

Freitag, 26. Juni 2026

15:30 Uhr Bürgerheim Biberach, Open-Air-Gottesdienst, Diakonin Hanne Winter

AUS DER KIRCHENGEMEINDE RUND-UM-BIBERACH

Ökumenische Bergmesse an der Reutener Alm

Am Sonntag, 21. Juni um 10:00 Uhr laden die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach Umland und die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach zu einem ökumenischen Berggottesdienst bei der Reutener Alm ein. Inmitten der Natur, oberhalb des Wolfentals, steht der Gottesdienst ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Verbundenheit. Musikalisch umrahmt wird die Feier mit Alphorn und Akkordeon. Da der Gottesdienst im Freien und in leichter Hanglage stattfindet, empfiehlt es sich, eine Decke zum Sitzen im Gras mitzubringen. Für ältere und gehbehinderte Personen stehen Sitzgelegenheiten bereit. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken eingeladen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, werden verschiedene Möglichkeiten angeboten, gemeinsam zum Veranstaltungsort zu gelangen. Der Veranstaltungsort ist über einen Feldweg von Unterreute in Richtung Biberach, oberhalb des Wolfentalbaches, gut erreichbar. Eine entsprechende Beschilderung weist den Weg. **Parkmöglichkeiten** stehen in Unterreute und an der Gemeindehalle Reute zur Verfügung. **Treffpunkte in Mittelbiberach:** Fußgänger: Spielplatz Schügele, Mittelbiberach; Radfahrer: Parkplatz am Nahkauf, Mittelbiberach; Gehbehinderte Personen: Shuttle ab Parkplatz Gemeindehalle Reute.

Gottesdienst zum Tag der Diakonie in der Friedenskirche

Unter dem Motto „Zusammen leben“ steht die diesjährige Woche der Diakonie in der württembergischen Landeskirche. Ob im Stadtteil, in der Familie oder in der Kirchengemeinde – das „Zusammen-Leben“ ist wichtig! Darum laden wir herzlich ein zum Gottesdienst zum Thema „Zusammen leben“ am Sonntag, 21. Juni um 10.30 Uhr in der Friedenskirche. Der Gottesdienst wird vom Diakonieausschuss der Kirchengemeinde „Rund-um-Biberach“ gestaltet.

Familien-Gottesdienst im Pfarrgarten

Am Sonntag, 21. Juni wird um 10:30 Uhr der nächste Familiengottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Unter dem Motto „Einfach mal raus“ geht es im Pfarrgarten der Versöhnungskirche ganz zwanglos und kindgerecht zu. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Treffen der Teams Rund-um-Biberach

In Attenweiler trifft sich das Team Attenweiler am Montag, 22. Juni um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zum Austausch und nächsten Planungen.

In der Friedenskirche ist das nächste Treffen ebenfalls am Montag, 22. Juni um 19:30 Uhr geplant, um über aktuelle Themen und neue Ideen zu diskutieren.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach

Nachmittag für Ältere - Versöhnungskirche

Ottilie Petersilie und Philippa, zwei Clowninnen, freuen sich sehr über die Einladung zum Nachmittag für Ältere am Dienstag, 23. Juni in die Versöhnungskirche Ummendorf: Wir kommen gerne um 14:30 Uhr zu Besuch und wünschen uns zusammen mit Euch ein paar freudige Momente. Natürlich bleibt aber auch Zeit für Gespräche und Kaffee trinken.

Café Meistermann - Friedenskirche

Am Donnerstag, 25. Juni, zeigt Marlene Goeth im Café Meistermann Bilder von ihrer Reise nach Bhutan, dem „glücklichsten Land der Erde“. Das kleine Königreich liegt im südlichen Himalaya zwischen China und Indien. Staatsziel von Bhutan ist das „Bruttonationalglück“. Zu Beginn der Veranstaltung um 14.30 Uhr bewirbt das Café-Meistermann-Team die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mesner und Hausmeister (m/w/d), 50%, unbefristet.

Auskünfte zu dieser Stelle gibt Ihnen gerne Pfarrer Wruck, Tel. 07351-3001000.

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-in-biberach.de/stellenangebote.

Die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

sucht zum 1. Januar 2027 für ihre Familien-Bildungsstätte (fbs) in Biberach **ein/e Geschäftsführer*in (m/w/d)**

mit einem Beschäftigungsumfang von 70%. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Vorsitzende des fbs-Ausschusses Claudia Heine gerne zur Verfügung. E-Mail: claudia.heine@fbs-biberach.de Ausführliche Stellenausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-in-biberach.de/stellenangebote.



Information | Beratung | Unterstützung

Rund um das Thema Pflege

persönlich – kostenfrei – neutral – wohnortnah

Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639

Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647



Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
 pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Was tun Familien mit Kindern in Notsituationen?



Wer übernimmt die Kosten?

- Krankenversicherung
- Rentenversicherung

Wir beraten Sie gerne!

Tel: 07351 18826-20

Auch in Ihrer Nähe!

Haushaltshilfe und Familienpflege

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN MASELHEIM, ÄPFINGEN, SULMINGEN, LAUPERTSHAUSEN

<p>Kath. Pfarramt, Dürnau 1, 88437 Maselheim Pfarrer Ludwig Hager</p> <p>Sekretärinnen: Stefanie Funk, Simone Link Tel.: 07351 6122 E-Mail: kathpfarramt.maselheim@drs.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstagnachmittag 16:00 – 18:00 Uhr Mittwochvormittag 09:00 – 11:00 Uhr Donnerstagvormittag 09:00 – 11:00 Uhr</p>	<p>Gemeindereferentin: Frau Rosi Hörmann, Büro in Heggbach Tel. 07353 81280; E-Mail: rosi.hoermann@drs.de</p> <p>Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit Maselheim: Fabian Görtler, Dürnau 1, 88437 Maselheim Tel.: 07351 57 49 82 E-Mail: fabian.goertler@drs.de</p>
Woche vom 20.06. – 28.06.2026	

Kinderkirchen in der Seelsorgeeinheit
Sonntag 28.06.2026 | 10.15 Uhr **Kinderkirche Maselheim in der Kirche**

Heggbach, St. Georg

Sonntag	21.06.2026	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	28.06.2026	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Maselheim St. Petrus u. Paulus	Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit	Sonntag 21.06.2026	Äpfingen St. Blasius 09.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich 160 Jahre Gesangverein Concordia mitgestaltet von Gesangverein Concordia †verstorbene Mitglieder des Gesangvereins Concordia †Mathilde und Ulrich Demmel (Jahrtag) †Irmgard und Luigi Blasizzo
		Montag 22.06.2026	18.30 Uhr Rosenkranzgebet
07.55 Uhr	Schülergottesdienst Wortgottesdienst im Haus der Kirche	Mittwoch 24.06.2026	18.30 Uhr Rosenkranzgebet
		Donnerstag 25.06.2026	07.45 Uhr Schülergottesdienst Wortgottesdienst
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Haus der Kirche	Freitag 26.06.2026	
		Samstag 27.06.2026	15.00 Uhr Eucharistiefeier zur Firmung
10.15 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Petrus und Paulus mitgestaltet von der Kinderkirche mitgestaltet vom Kirchenchor	Sonntag 28.06.2026	14.00 Uhr Taufe Sebastian Welser Jona Braith

Sonntagsevangelium: Mt 10,26-33

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN MASELHEIM, ÄPFINGEN, SULMINGEN, LAUPERTSHAUSEN

Sulmingen St. Dionysius 			Laupertshausen St. Jakobus u. Pelagius 	
18.30 Uhr	Vorabendmesse †Anni und Lorenz Jehle	Samstag 20.06.2026		
		Sonntag 21.06.2026	10.15 Uhr	Wortgottesdienst
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Montag 22.06.2026	14.00 Uhr	Taufe Amelie Prinz
		Freitag 26.06.2026	18.00 Uhr	Probe zur Firmung für alle Firmlinge
			18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
			18.30 Uhr	Eucharistiefeier †Antonie und Franz Hagel (Jahrtag) †Pfarrer Franz Schälzky †Afra und Johannes Scheffold †Gertrud und Hubert Schuler
		Samstag 27.06.2026	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Firmung mitgestaltet vom Kirchenchor
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Sonntag 28.06.2026		Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Caritas Ulm-Biberach

Selbstständig bleiben im Alter – mit Hilfsmitteln die sie im Alltag unterstützen

Nicht selten treten mit zunehmendem Alter Einschränkungen auf, die es schwierig machen selbständig im eigenen Zuhause zu leben. Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Der Teppich werden zur Stolperfalle. Mit dem Rollator können die Stufen zum Haus nicht überwunden werden. Wo ist denn nur mein Schlüssel abgeblieben? Habe ich das Bügeleisen und den Herd ausgemacht? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. Die Wohnberatung der Basisversorgung lädt ein zum Vortrag. Herr Gering, erfahrener Technikbotschafter, zeigt und erklärt alltagsunterstützende Hilfsmittel – für Ihre Sicherheit und zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter.

Am 29.06.2026 um 14:30 Uhr, im Haus der Caritas, Waldseer Straße 24, in Biberach im Erdgeschoss.

Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de)

www.basisversorgung-biberach.de.

Dekanat Biberach und Saulgau

Trauerspaziergang am Krumbach Ochsenhausen

Mit Impulsen, Texten, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, machen wir uns eine Stunde am Krumbach auf den Weg, um miteinander zu gehen, reden, schweigen und uns gegenseitig zuzuhören und der Trauer Raum zu geben.

Sie werden von der Kontaktstelle Trauer und Ehrenamtlichen begleitet. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr und in den Austausch zu kommen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

Freitag 03.Juli 2026, 17.00 Uhr Treffpunkt: Klosteranlage Ochsenhausen, Innenhof, Mariensäule

Eine Anmeldung ist bis 30.06.2026 beim kath. Dekanat Biberach erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dekanat Biberach, Tel. 07351 80 95 400 oder Mail: Dekanat.Biberach@drs.de